

## Emil Aufdenblatten (1910 Zermatt – 1958 Freienbach)

Mit 18 Jahren liess sich Emil seinen Erbanteil am Hotel du Parc in Zermatt auszahlen und absolvierte anschliessend seine Ausbildung zum Zeichner und Kunstmaler in Rom und Florenz. Das Matterhorn mit seinen verschiedensten Lichtverhältnissen - sei es im Herbstnebel oder bei Gewitter oder im Sonnenschein - war sein wichtigstes Thema. Daneben schuf er auch verschiedene Gemälde von andern Bergen und den Weilern Winkelmatten, Zmutt, Blatten und Findeln. In seinem Gesamtwerk nimmt die Porträtkunst – vor allem Porträts von Bergführern - eine herausragende Stellung ein. Daneben entstanden aber auch zahlreiche Porträtgemälde von Persönlichkeiten aus dem Umfeld von Zermatt. Aufdenblatten`s Handschrift erkennt man heute noch im öffentlichen Raum, nämlich vor dem Gemeindehaus in Zermatt. Das Denkmal zur Erinnerung an die Grenzbesetzung von 1939-1945 hat er entworfen.



### Quellen:

<http://www.artnet.de/artists/emil-aufdenblatten/>

Julen Köbi (2019): Focus Matterhorn – Buch: Zermatter Geschichte und Geschichten